

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg am Montag, 14.09.2020

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.29 Uhr

in der Aula der Grund- und Mittelschule in Weiler im Allgäu

Teilnehmer:

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Tobias Paintner

Stellvertreter des 1. Bürgermeisters:

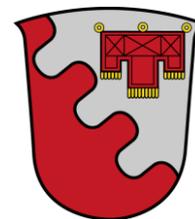
2. Bürgermeisterin Stephanie Novy

Weiterer Stellvertreter des 1. Bürgermeisters:

3. Bürgermeister Tobias Schlechta

<input checked="" type="checkbox"/> Dietrich Johannes	<input checked="" type="checkbox"/> Reichart Anja
<input checked="" type="checkbox"/> Erd Andreas	<input checked="" type="checkbox"/> Rotter Eberhard
<input type="checkbox"/> Dr. Ferber Bernd (pers. Gründe)	<input checked="" type="checkbox"/> Sattler Günter
<input checked="" type="checkbox"/> Feurle Monika	<input checked="" type="checkbox"/> Dr. Sauer Franz-Joseph
<input checked="" type="checkbox"/> Fink David	<input checked="" type="checkbox"/> Sinz Martin
<input checked="" type="checkbox"/> Götz Michael	<input checked="" type="checkbox"/> Trenkle Rainer
<input type="checkbox"/> Ilg Gerd (pers. Gründe)	<input checked="" type="checkbox"/> Wegscheider Klaus
<input type="checkbox"/> Klauß Guido (pers. Gründe)	<input checked="" type="checkbox"/> Weiß Werner
<input checked="" type="checkbox"/> Lau Stefanie	<input checked="" type="checkbox"/> Werner Ralf

Insgesamt waren 18 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

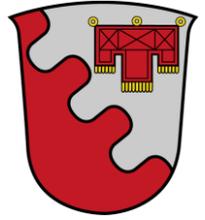


Eröffnung der Sitzung

Herr Bgm. Paintner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäße Zugang der Ladung werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Die öffentliche Tagesordnung lautet wie folgt:

TOP	Thema	Seite/n
1	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg vom 20.07.2020	4
2	Verkehrsüberwachung im Markt Weiler-Simmerberg	5-6
	a) Vorstellung der Statistik von Januar 2020 bis Juni 2020	
3	Antrag von Herrn Tobias Eckart auf Teilverlagerung des öffentlichen Feld- und Waldwegs, Bestandsverzeichnisnummer 149, FINr. 301/2, Gemarkung Ellhofen, Nähe Steinbißstraße	7-8
4	Bauangelegenheiten	9-10
	a) Neubau einer Lager- und Maschinenhalle als Ersatzbau der durch Brand zerstörten Bestandshalle, FINrn. 68 und 300, Gemarkung Ellhofen, Steinbißstraße	
5	Bekanntgaben und Anfragen	11-19



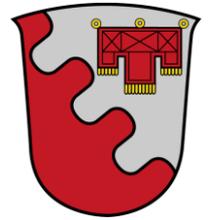
Außerdem waren anwesend:

Geschäftsleiterin Frau Bentz
Schriftführerin Frau Weber
Westallgäuer Zeitung Herr Winkler
Leiterin der Kita St. Blasius Frau Schmalzl
Stv. Leiterin der Kita St. Blasius Frau Scherer
Leiterin des Hauses für Kinder Simmerberg Frau Heim
Leiterin der Kinderkrippe Regenbogen Frau Heim
Architektin Frau Elhardt
Sachbearbeiterin Frau Ender
Auszubildender Herr Hentschel
3 Zuhörer

Herr Bgm. Paintner begrüßt die neuen Mitarbeiter|innen der Verwaltung. Zum einen sei Frau Ender als zusätzliche Kraft projektbezogen für die Marktkämmerei|Personal eingestellt worden. Die Umsatzsteuer, E-Rechnung und diverse andere Projekte werden zu ihrer Aufgabe gehören. Zum anderen habe am 01. September 2020 der neue Auszubildende Herr Hentschel seine Lehre begonnen.

Frau Ender komme aus Scheidegg und habe dort auch die letzten 15 Jahre beim Markt Scheidegg gearbeitet. Zunächst habe sie ihre Ausbildung dort gemacht und sei dann für die Kasse übernommen worden. Außerdem habe sie als Vertretung im Steueramt gearbeitet. Seit 01.01.2017 sei sie Marktkämmerin gewesen. Die Möglichkeit in Weiler-Simmerberg anfangen zu können habe ihr sehr gefallen, sie freue sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Hentschel sei 18 Jahre alt und komme aus Weiler im Allgäu. Er mache seit 1. September 2020 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und freue sich auf die neue Herausforderung nach der Schule.



TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Markt-gemeinderates Weiler-Simmerberg vom 20.07.2020

Die Niederschrift wurde per E-Mail versandt. Der Marktgemeinderat genehmigt damit die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates von 20.07.2020.

Beratung

Herr MGR Dr. Sauer merkt zum Protokoll an, dass es nun schön kurz zu lesen sei, aber der Inhalt daraus bestünde, dass der Sachvortrag und der Beschluss abgebildet würden. Zur Diskussion würden nur wenige Sätze aufgeführt werden. Er wolle gerne noch eine neue Form finden, denn derzeit sei die Niederschrift wenig aussagekräftig.

Herr Bgm. Paintner erklärt, dass derzeit mit den Protokollführerinnen ausgemacht sei, dass die Beratung nur niedergeschrieben werde, wenn sich am Beschlussvorschlag etwas Gravierendes ändere. Ansonsten würde nur eine kurze Zusammenfassung der Beratung in wenigen Sätzen niedergeschrieben werden.

Herr MGR Werner möchte die öffentlichen Niederschriften gerne früher erhalten. Diese könnten dann nämlich als Arbeitspapier mit verwendet werden.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

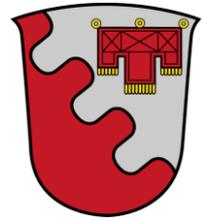
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 2

Verkehrsüberwachung im Markt Weiler-Simmerberg

a) Vorstellung der Statistik Januar 2020 bis Juni 2020

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 09.10.2018 sei ab dem Frühjahr 2019 eine Geschwindigkeitsüberwachung mit 10 Messstunden pro Monat durchgeführt worden. Für das Jahr 2020 läge eine Auswertung für 6 Monate (Januar bis Juni) mit Messungen vor: Es habe bisher 21 Messungen mit insgesamt 65,5 Messstunden gegeben. Im Messzeitraum seien 15.476 Fahrzeuge registriert worden, wovon 3 % zu schnell gefahren seien. Es seien 459 Verstöße registriert worden. Ein Großteil der Fahrzeuge (305 Fahrzeuge) sei maximal 10 km/h zu schnell gewesen. 136 Fahrzeuge seien 11 bis 20 km/h zu schnell unterwegs gewesen. 15 Fahrzeuge seien mehr als 21 km/h zu schnell gefahren. Im Vergleich lägen für das gesamte Jahr 2019 folgende Ergebnisse vor: Es habe 30 Messungen mit insgesamt 85,5 Messstunden gegeben. Im Messzeitraum seien 15.931 Fahrzeuge registriert worden, wovon 3,8 % zu schnell fuhren. Es seien 602 Verstöße registriert worden. Ein Großteil der Fahrzeuge (399 Fahrzeuge) sei maximal 10 km/h zu schnell gefahren. 185 Fahrzeuge seien 11 bis 20 km/h zu schnell unterwegs gewesen. 16 Fahrzeuge seien mehr als 21 km/h zu schnell gefahren. Es werde versucht, an allen Messstellen zu messen und auf Anregungen aus der Bürgerschaft zu reagieren. Sollte die Überwachung fortgeführt werden, könnten weitere Messstellen in Simmerberg und Ellhofen folgen.

Beratung

Herr MGR Trenkle ist der Ansicht, dass diese Messungen für Verkehrszählungen mitgenutzt werden könnten.

Dies bejaht **Herr Bgm. Paintner**, denn die Fahrzeuge würden automatisch registriert. Zusätzlich habe man auch noch die Geschwindigkeitsmessanzeigen. Er bitte den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

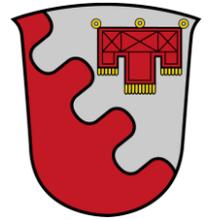
Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

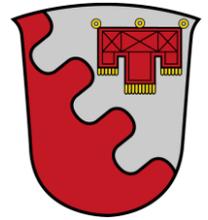
Nein -



Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 3

Antrag von Herrn Tobias Eckart auf Teilverlegung des öffentlichen Feld- und Waldwegs, Bestandsverzeichnisnummer 149, FINr. 301/2, Gemarkung Ellhofen, Nähe Steinbißstraße

Anlage

Herr Bgm. Paintner erklärt, dass die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zusammenhängen würden.

Frau Geschäftsleiterin Bentz stellt den Sachverhalt laut Anlage vor. Im Zuge eines Bauantrages für eine Lager- und Maschinenhalle auf FINr. 68 und 300 der Gemarkung Ellhofen, werde die Verlegung eines Teilbereiches des öffentlichen Feld- und Waldweges mit Bestandsnummer 149 beantragt. Vom Antragsteller liege eine schriftliche Bestätigung vor, dass der Teilbereich des öffentlichen Feld- und Waldweges flächengleich verlegt werden solle. Die neue Wegführung des zu verlegenden Teilbereiches läge auf der FINr. 300 der Gemarkung Ellhofen, welche sich im Eigentum des Antragstellers befände. Es sei vom Antragsteller schriftlich zugesichert worden, dass die neu zu vermessende Flurnummer mit dem öffentlichen Feld- und Waldweg, FINr. 301/2 Gemarkung Ellhofen, verschmolzen werde. Eine Widmungsänderung sei somit nicht notwendig. Sämtliche Kosten für die Teilverlegung des öffentlichen Feld- und Waldweges FINr. 301/2 der Gemarkung Ellhofen würden vom Antragsteller getragen.

Beratung

Keine.

Beschluss

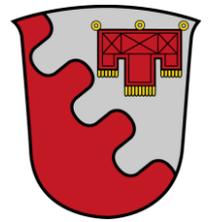
Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg erteilt sein Einvernehmen für die flächengleiche Verlegung eines Teilbereiches des öffentlichen Feld- und Waldweges mit FINr. 301/2, Gemarkung Ellhofen. Sämtliche Kosten für diese Maßnahme werden vom Antragsteller getragen.

Abstimmungsergebnis

Ja	18
Nein	0

Markt Weiler-Simmerberg

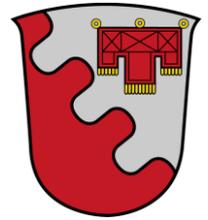
www.weiler-simmerberg.de



Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 4

Bauangelegenheiten

- a) Neubau einer Lager- und Maschinenhalle als Ersatzbau der durch Brand zerstörten Bestandshalle, FINrn. 68 und 300, Gemarkung Ellhofen, Steinbißstraße

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Im März 2020 sei der baurechtlich genehmigte landwirtschaftliche Stadel durch einen Brand vollständig zerstört worden. Der Stadel habe eine Länge von ca. 27 m, eine Breite von ca. 17 m und eine Firsthöhe von ca. 8,25 m. Die Grundfläche des Stadels habe ca. 400 m² betragen. Die Andienung/Zufahrt sei von der süd-ost und nord-west Seite erfolgt. Es sei nun der Neubau einer Lager- und Maschinenhalle als Ersatzbau mit einer Gebäudelänge von ca. 31 m, einer Breite von ca. 20 m und einer Firsthöhe von ca. 6,90 m geplant. Die Grundfläche der neuen Halle betrage ca. 715 m² und sei somit rd. 315 m², also ca. 80 % größer als die des durch den Brand zerstörten Stadels. Die Andienung/Zufahrt zur neuen Lager- und Maschinenhalle solle nun hauptsächlich von Süd-Westen von der Steinbißstraße erfolgen. Der Abstand der neuen Halle mit rd. 6 m von der Steinbißstraße sei zu gering, da eine landwirtschaftliche Zugmaschine mit Zusatzgerät (z.B. Hänger, Schwader usw.) dann beim Ein- bzw. Ausfahren aufgrund der Länge des Gespannes in den Verkehrsraum der Steinbißstraße rage. Die neue Lager- und Maschinenhalle sei um ca. 4 m nach Nord-Osten zurück zu setzen, damit ein ausreichender Stauraum von 10 m zwischen Halle und Straße gegeben sei. Somit werde der Verkehr auf der Steinbißstraße durch das Ein- bzw. Ausfahren nicht beeinträchtigt. Der geplante Neubau der Lager- und Maschinenhalle könne nur dann erfolgen, wenn der öffentliche Feld- und Waldweg (Bestandsverzeichnisnummer 149) auf der Flurnummer 301/2, Gemarkung Ellhofen in diesem Bereich verlegt werde. Die Teilverlegung des öffentlichen Feld- und Waldwegs erfolge durch den Bauherrn, welcher auch sämtliche Kosten für die Verlegung trage. Ein entsprechender Antrag auf Zustimmung zur Verlegung des öffentlichen Feld- und Waldweges durch den Marktgemeinderat liege vor. Das Gremium habe sich bereits in einem vorigen Tagesordnungspunkt mit diesem Antrag befasst. Bauplanungsrechtlich sei das geplante Bauvorhaben nach § 35 Abs. 4 Nr. 3 i.V.m § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zu beurteilen.

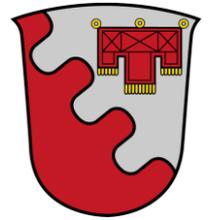
Beratung

Keine.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg erteilt sein Einvernehmen zum Neubau einer Lager- und Maschinenhalle als Ersatzbau der durch Brand zerstörten Bestandshalle auf

Niederschrift über die öffentliche MGR-Sitzung des Marktes Weiler-Simmerberg vom 14.09.2020



FINrn. 68 und 300, Gemarkung Ellhofen, unter der Voraussetzung, dass die neue Halle um ca. 4 m nach Nord-Osten zurückgesetzt werde.

Abstimmungsergebnis

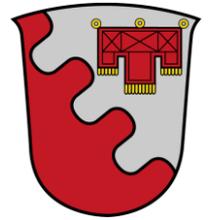
Ja **18**

Nein **0**

Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

a) Sachstand Baumaßnahme Dorfmitte Simmerberg

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Die Baufirma Geiger habe am 12.08.2020 die Bauarbeiten zur Fertigstellung der Baumaßnahme zur Dorfmitte Simmerberg wieder aufgenommen. Zusätzlich zu den bereits beauftragten Leistungen kämen die Arbeiten der Ver- und Entsorgungsleitungen, der Baugrubenauffüllung und Baugrubensicherung mittels L-Steinen hinzu. Die Leitungsverlegearbeiten der Ver- und Entsorgungsleitungen für das Vereinehaus, der Bühne und des Schulhofes seien abgeschlossen. Die Baugrubenauffüllung und Baugrubensicherung mit L-Steinen sei erfolgt. Bühnenwand und Unterbau für Bühne und Stadel sei hergestellt. Derzeit würden die Pflasterarbeiten Gehwege, Bushaltestelle „Alte Salzstraße“ und im Schulhof laufen. In Kürze werde der Zimmerer seine Arbeiten zur Errichtung des Stadels und der in Teilen überdachten Bühne aufnehmen. Im Rahmen einer Freihändigen Vergabe seien vier Fachfirmen aufgefordert worden, ein Angebot für die Bauleistung „Veranstaltungsbühne Holzbau- und Spenglerarbeiten“ abzugeben. Zwei Firmen hätten ein Angebot unterbreitet. Der Auftrag sei an die Firma Holz& Bau Schlechta aus Weiler im Allgäu vergeben worden. Die Vergabesumme liege innerhalb der Haushaltsansatzes.

Beratung

Herr MGR Wegscheider fragt zur Ausgestaltung der Fläche mit den L-Steinen als Umrandung, ob diese Höhe etwa 30 Zentimeter niedriger sei als die Gehsteigfläche oder ob die Fläche noch angehoben werde. Außerdem möchte er wissen, ob eine Umzäunung angebracht sei.

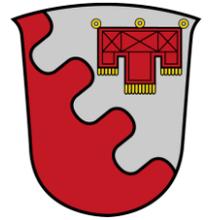
Frau Geschäftsleiterin Bentz erklärt, dass zunächst der Außenbereich fertig gestaltet werde, so dass ersichtlich sei, ob es Stolperfallen oder eine Sturzgefahr gebe. Danach werde man wissen, wie eine Übergangslösung bezüglich der Sicherheit hergestellt werden könne.

Herr MGR Wegscheider erinnert sich an den Beschluss das „Loch“ zu füllen. Allerdings hätte er sich einen Vorschlag von Seiten der Verwaltung bezüglich der Vorgehensweise gewünscht.

Frau Geschäftsleiterin Bentz versichert, dass sich die Bauverwaltung Gedanken gemacht habe, sie diese aber erst erfragen müsse. Die Information könne nachgereicht werden.

Herr Bgm. Paintner erklärt, dass lediglich beschlossen worden sei, die Grube aufzufüllen. Die Gestaltung der Bühne, etc. sei noch vom alten Marktgemeinderat beschlossen worden.

Herr MGR Rotter habe als alter Marktgemeinderat nicht beschlossen, dass es einen 30-Zentimeter-Absatz geben solle. Er möchte wissen, wer den Höhenunterschied zu vertreten



habe und weshalb derjenige sich nicht im Vorfeld Gedanken darüber gemacht habe.

Frau Geschäftsleiterin Bentz gibt zu bedenken, dass die Baustelle derzeit abgesichert sei und sie die Frage an Herrn Bauamtsleiter Bauer weitergeben werde.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

b) Bürgerfragestunden

Frau MGRin Reichart erklärt, dass es sehr wünschenswert sei, wenn vor den Marktge-meinderatssitzungen wieder Bürgerfragestunden abgehalten werden würden.

Beratung

Herr Bgm. Paintner erklärt, dass jeder Bürger die Gelegenheit hätte, zu ihm ins Büro zu kommen. Derzeit würden aufgrund der Corona-Lage keine Bürgerfragestunden geplant werden. Er überlege derzeit aber eine Art Bürgersprechstunde zur Belebung des Wochenmark-tes zu machen. Dies sei auch aufgrund von Corona derzeit zurückgestellt.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

c) Widmung der Dorfplätze

Frau MGRin Lau erklärt, dass die FW-Marktgemeinderatsfraktion vor längerer Zeit eine Anfrage bezüglich der verkehrsrechtlichen Widmung der Dorfplätze gestellt habe. Jeder Veranstalter müsse derzeit eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung beantragen, wenn eine kleine Veranstaltung stattfinden solle. Das Ansinnen der Freien Wähler sei es, die Dorfplätze umzuwidmen, sodass sowohl für die ehrenamtlichen Veranstalter als auch für die Verwaltung weniger Verwaltungsaufwand und Kosten entstünden.

Beratung

Herr Bgm. Paintner erkundigt sich, an wen die Anfrage gestellt worden sei.

Frau MGRin Lau antwortet, dass diese ans Bauamt Herrn Bauamtsleiter Bauer gestellt worden sei.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

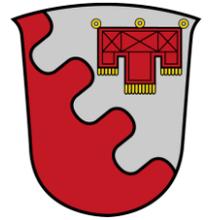
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

d) Sachstand Wassergärten

Herr MGR Wegscheider erkundigt sich nach dem Sachstand der Wassergärten.

Beratung

Herr Bgm. Paintner erklärt, dass die Ausschreibungen für die Zimmererarbeiten und die Landschaftsarbeiten erfolgt seien und die Submissionen am 17. September 2020 und am 24. September 2020 stattfinden würden. Baubeginn solle dann der 1. Oktober 2020 sein.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

e) Grill- und Rauchentwicklung Käsgasse 30

Herr MGR Dr. Sauer habe eine Anfrage einer Bewohnerin aus der Käsgasse 30 erhalten. Hier gehe es um Grill- und Rauchentwicklung. Es gebe erhebliche Rauch-Immissionen. Die Anwohnerin hätte daraufhin erst das Gespräch mit den Verursachern gesucht. Dieses sei erfolglos gewesen, weshalb nun die Frage sei, ob solche Immissionen rechtlich begrenzt werden könnten.

Beratung

Herr Bgm. Paintner sichert zu, den Sachverhalt zu prüfen und Rückmeldung zu geben.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

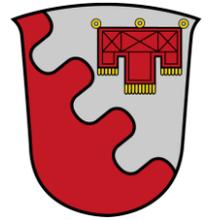
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

f) Ortsdurchfahrt Ellhofen

Herr MGR Dietrich erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Ortsdurchfahrt Ellhofen, denn er habe von einer Begehung im August erfahren.

Beratung

Herr Bgm. Paintner antwortet, dass der Termin im August ein Kennenlernertermin gewesen sei. Hier hätten das Straßenbauamt und das Landratsamt teilgenommen. Die Polizei sei kurzfristig an diesem Termin verhindert gewesen. Zur Ortsdurchfahrt Ellhofen werde man erst noch kommen.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

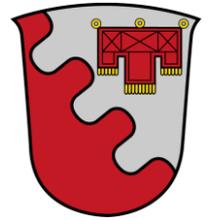
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

g) Vergabe Bauleistung „Veranstaltungsbühne Holzbau- und Spenglerarbeiten

Herr Bgm. Paintner erklärt, dass im Rahmen einer freihändigen Vergabe die Holzbau- und Spenglerarbeiten der Veranstaltungsbühne vergeben worden seien. Zwei Firmen hätten ein Angebot unterbreitet. Die Vergabesumme liege im Haushaltsansatz. Die Firma Holzbau Schlechta habe den Zuschlag erhalten.

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

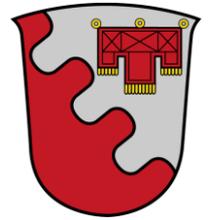
Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister



TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

g) Gratulation zu neuen Ämtern | Aufgaben

Herr Bgm. Paintner gratuliert Frau MGRin Feuerle zu ihrem neuen Amt als Rektorin der Grundschule Röthenbach und Herrn MGR Fink zum Vorsitz des FV Rot-Weiß Weiler.

Beratung

Keine.

Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -

Weiler im Allgäu, 15.09.2020

Weber
Schriftführerin

Paintner
1. Bürgermeister